



FOTO: SCHANZ

Mit Zeckenzangen Zecken fangen

Zecken lieben hohe Luftfeuchtigkeit (über 85 Prozent) und Bodentemperaturen über sieben Grad. Ideale Bedingungen, um als Nymphen oder ausgewachsene Zecken mit ihrer Blutmahlzeit zu beginnen. Dabei können sie jederzeit bössartige Viren und Bakterien übertragen. Zu den durch Zecken übertragbaren Krankheiten beim Hund gehören die Babesiose, die Ehrlichiose und die Anaplasmose, die Borreliose (Lyme disease) und die Frühsommer-Meningo-

enzephalitis (FSME). Deshalb stellt sich für Hundehalter jedes Jahr erneut die Frage, womit man dieser sich ständig ausweitenden Plage Herr werden kann. Hausmittelchen bleiben meist ineffektiv. Darum wählen immer mehr besorgte Tierhalter drastischere Maßnahmen zur Vorbeugung gegen diese Parasiten. Vom Handel und in den Apotheken werden Produkte mit den unterschiedlichsten Wirkungsspektren angeboten. Doch bereits daran scheiden sich die Geister. Will man die ungeliebten Pla-

gegeister mit einer chemischen Keule bekämpfen? Der größte Teil dieser Präparate enthält als wichtigsten Wirkstoff das Insektizid „Permethrin“. Es wirkt als Kontakt- und Fraßgift und ist bei uns nicht einmal als Pflanzenschutzmittel zugelassen. Insektizide sind in Bezug auf die enthaltenen Chemikalien insektenvernichtend und dürfen wegen ihrer toxischen Gefährdung für Mensch und Tier nur mit entsprechenden Warnhinweisen versehen, angeboten werden. Sie sind deshalb auch fast nur über Apotheken zu beziehen.

Wir lassen uns nicht schrecken von diesen blöden Zecken!

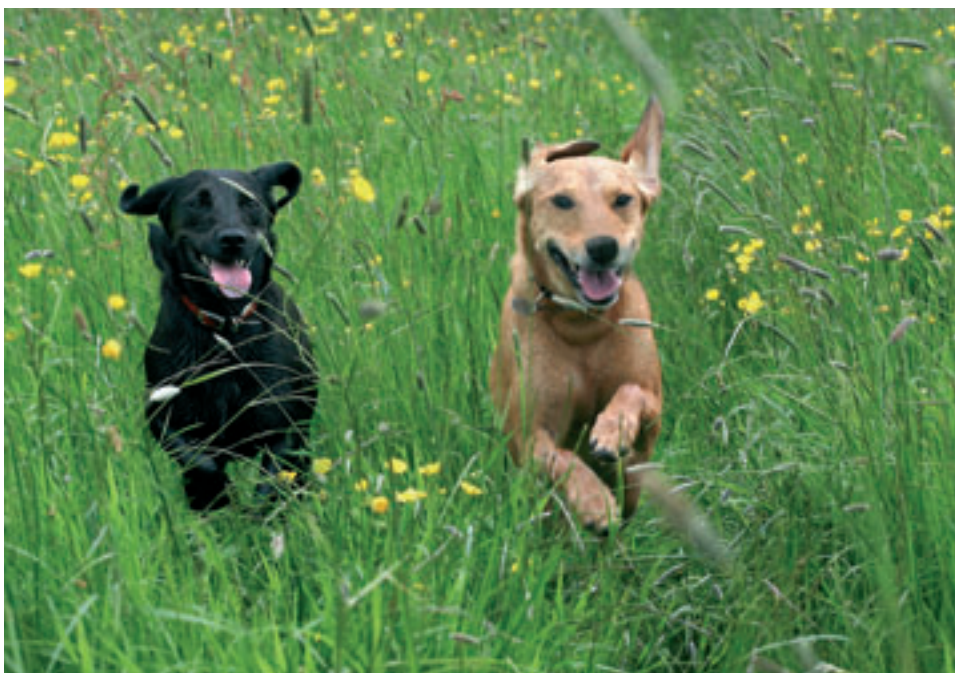


FOTO: ISTOCK

Chemische Keule oder pure Pflanzkraft

Oder sollte man mit einem natürlichen Biozid gleich eine besser verträgliche Alternative wählen? Biozide basieren auf der unbestreitbaren nachgewiesenen Wirksamkeit von speziellen Pflanzenextrakten und sind inzwischen genauso effektiv einzusetzen bei der Bekämpfung von Zecken, Flöhen, Läusen und Milben. Diese Mittel werden als so genannte Repellentien bezeichnet. Es werden dafür Natur-Stoffe eingesetzt, die auf die Quälgeister abstoßend wirken und die ohne schädliche Nebenwirkungen bereits im Vorfeld dafür sorgen, dass es erst gar nicht zu einem Befall bei Haustieren kommt. Diese Biozide lösen bei den Schädlingen den

FOTO: DDF / SASCHA SCHÜRMAN

Zecken – Vierbei

Das Frühjahr ist da und die warmen Tage lassen nicht länger auf sich warten. Mensch und Tier werden förmlich von der erwachenden Natur angezogen. Doch wenn die vierbeinigen Lieblinge das sichere Haus verlassen und die freie Welt nach Herzenslust genießen wollen, lauern dort bereits die blutrünstigen Zecken. Mildes Klima begünstigt einen gewaltigen Populationsschub dieser Vampire. Deshalb wird vermutlich die Zahl der durch sie übertragenen Erkrankungen auch in diesem Jahr wieder zunehmen – beim Menschen wie beim Tier.

Text: Klaus-Werner Duve

ner verstärkt betroffen

besagten „Fuß-Rückzieh-Effekt“ aus. Spinnentiere (Zecken), Holometabole Insekten (Flöhe) sowie Ektoparasiten (Läuse) ernähren sich ausschließlich von Blut. Können sie diese Nahrung nicht finden, so trocknen sie – je nach Temperatur – nach einigen Tagen oder Wochen aus. Um mit natürlichen Bioziden diesen Schädlingen ihr blutrünstiges Treiben zu verderben, bietet das mittelständische Unternehmen, die ARAS-Tiernahrung in Nürnberg, mit ihrem Produkt, dem ANICOSA P 2 Spot-On für Hunde, pure Pflanzkraft mit repellierender Wirkung an. Das P2 Spot-On enthält über 16 % reinen Margosa-Extrakt, der mit-

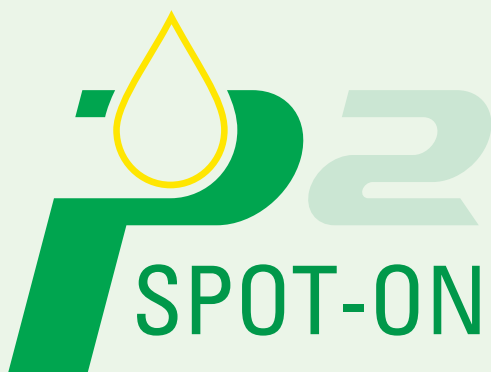
tels eines schonenden Extraktionsverfahrens aus den Samen des Neem-Baumes gewonnen wird. Margosa ist europaweit als Biozid anerkannt und zugelassen. Dieser Margosa-Extrakt wird mit hochwertigen, ätherischen Citronella- und Nelkenblüten-Ölen angereichert.

Eine natürliche Alternative

Diese ideale Wirkstoffkombination wurde in Zusammenarbeit mit Universitäten entwickelt und getestet. ANICOSA P2 Spot-On bietet für Hunde als Flüssigkeit zur äußerlichen Anwendung



einen effektiven einzigartigen Schutz gegen das lästige Ungeziefer. Die enthaltenen Substanzen sind hautfreundlich, fett-, aber nicht wasserlöslich. Gelegentliches Schwimmen oder Baden sowie Regen vermindern deshalb ihre Wirkung kaum. Die Stoffe verlieren erst nach zwei bis vier Wochen ihre volle Wirksamkeit und müssen dann erneut aufgetragen werden. Das ANICOSA P2 Spot-On-Produkt ist nicht im Handel oder in Apotheken erhältlich, sondern wird ausschließlich von der ARAS Tiernahrung Nürnberg über deren europaweites Händlernetz vertrieben. ■



Pure Pflanzkraft mit repellierender Wirkung

ANICOSA P² SPOT-ON (Prevention & Protection) ist eine Flüssigkeit zum Auftropfen auf der Basis von hochwertigen ätherischen Ölen (Margosa-Extrakt, Citronella- und Nelkenblüten-Öl) zur äußerlichen Anwendung bei Hunden.

Die ideale, repellierende Wirkstoff-Kombination von Margosa-Extrakt, Citronella- und Nelkenblüten-Öl bieten einen effektiven Schutz vor Zecken, Flöhe und Milben.

ANICOSA P² SPOT-ON ist einzigartig in der Zusammensetzung, in der Konzentration und in der Qualität der eingesetzten Wirkstoffe. Es ist hautfreundlich und sicher in der Anwendung.

Erhältlich in zwei Größen – für Ihren individuellen Bedarf

ANICOSA P² SPOT-ON 1,5 ml – für kleine und mittlere Hunde (von 5 – 20 kg)

ANICOSA P² SPOT-ON 2,5 ml – für große Hunde (von 20 – 50 kg)

Erhältlich bei Ihrem **ARAS** Frischdienst!
Service-Telefon: 0 18 05/25 51 20 · www.aras.de

Kosten dieser Verbindung: 14 Cent pro Minute

